

www.e-rara.ch

Das new Testament, yetzund recht grüntlich teutsch

Luther, Martin

[Zuo Basel], [im Christmond, dess Jars 1522]

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-700>

Die ander Epistel Sant Pauli zu den Thessalonichern

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [\[Link\]](#)

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [\[Link\]](#)

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [\[Link\]](#)

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [\[Link\]](#)

Worred auff die Ander Epistel CXLII

Sant Pauli zu den Thessalonichern.



Der Ersten Epistel hat

sant Paulus den Thessalonichern ein frag auffgelöset vom Jüngsten tag/ wie der selb schnell als ein dieb in der nacht kōmen wirt/ Wie es nun pflegt zu kōmen/ das ymer ein frag die ander gebirt/ auß falschem verstande/ verstandē die Thessalonicher/ der Jüngst tag were schon verhandē. Darauff schreibt er dise Epistel vnd verkleert sich selbs.

Am ersten Capitel trōst er sy mit der ewigen belonung ihres glaubēs vnd gedult in alleley leyden/ vnd mit der straffwer verfolger in ewiger peyn.

Am andern leret er/ wie vor dem Jüngsten tag/ das Rōmisch reych zuuor müß vndergeen/ vnd der Endchust sich für gott auffwerffen in der Christenheit/ vnd mit falschen leren vnd zeichen die vngleubige welt verführen/ biß das Christus kōme vnd verfürē in durch sein herliche zukunfft/ vnd mit einer geistlichen predig zuuor tödte.

Am drittē thut er etliche ermanūg/ vnd sonderlich/ das sy die müßigen/ die sich nit mit eigener hand ernere/ straffen/ vnd wo sy nit sich bessern/ meyden sollen/ welchs gar hart wider den yezigen geistlichen stand lautr.

Die ander Epistel Sant Pauli

Zu den Thessalonichern.

Was erst Capitel.



Paulus vñ Silvanus vnd Timotheus.

Der gemeine von Thessalonich in Gott vnserm vatter vñ dem herrē Jesu Christ.

Gnad sey mit euch vñ frid von Got vnserem vatter vnd dem herren Jesu Christo.

Wir sollen Gott dancken allezeit vmb euch/ lieben brüder/ wie es billich ist/ Den eüwer glaub wechset seer/ vnd die liebe eins yeglichē vnder euch nimt zu vnderander/ also/ das wir vns eüwer rümen/ vnder den gemeynen gotes von eüwer gedult vnd glauben/ in allen eüwern verfolgungen vnd trüb-

saln/ die ir vertragt/ zum anzeigen des gerechtē gerichtes Gottes/ auff das

P b iij

Die ander Epistel

ir würdig werdet zum reych Gottes/über welchem ir auch leydet/so es anders recht ist bey got/zünergelten/trübsal/denen/die euch trübsal anlegē/euch aber die ir trübsal leydet/ruwe mit vns/wen̄ nun der herr Jesus wirt offenbart werden vom himel/sampt den engeln seiner krafft/vnd mit flammendem feur/rach geben über die/so gott nicht erkennen/vnd über die/so nicht gehorsam sind dem Euangelio vnsers herren Jesu Christi/welch werden peyn leiden/das ewig verderbē von dem angesichte des herrē/vnd von der herligkeit seiner stercke/wen̄ er kommen wirt sich züerkleren in seynen heiligen/vnd wundersam werdē in allen gläubigen. Den̄ vnser zeugnis an euch zü dieser zeit habe ir glaubt/Vnd dazu bettē wir auch allzeit für euch/das vnser gott euch würdig mache des beruffs/vnd erfülle alles wolgefalle der gütigkeit/vnd das werck des glaubens in der krafft/auff das an euch gepreyset werde der nam̄ vnsers herrē Jesu Christi/vnd ir an im/nach der gnad vnsers gottes vnd des herren Jesu Christi.

Das ander Capitel.



Ich bitt euch aber lieben brüder/

bey der zükunfft vnsers herren Jesu Christi/vnd bey vnser versammlung an im/das ir euch nit bald lasset bewegē von eüwem sin̄/noch erschrecken/weder durch geist/noch durch wort noch durch brieff/als von vns gesandt/das der tag Christi verhanden sey.

Daniel. 6. **7. 11.** **†** **Lasst** euch niemāt versüren in keinerley weise/Den̄ er kompt nit/es sey den̄ das züvor: der abfall kōme/vnd offenbart werde der mensch der sündē vnd das kindt der verderbung/der da ist ein widerwertiger/vnd sich überhebt über alles das gott oder gottes dienst heist/also/das er sich[†] setzt in den tempel gottes als ein gott/vnd gibt sich für/er sey gott.

† [Setzt in tempel] Das sitzen ist das regiment in der Christenheit des widerchristes/da mit er macht/das sein gebott über gottes gebott vnd dienst gehaltē wirt. Vnd der abfall ist/das mā vom glauben auff menschen lere tritt/wie auch. j. Timo. iij. steet.

Gedenckt ir nicht dran/dz ich euch solchs sagt/da ich noch bey euch war/vnd was es noch auffhalt/wisset ir/das er offenbaret werde zü seiner zeyt. Den̄ es reget sich schon bereyt das geheymnis der bosheit/on dz der es yzt auffhelt/muß enweg than werden/vnd als dan̄/wirt der boshaftig offenbart werden/welchen der herr wirt erwürgen mit dem geist seines munds/vnd wirt sein ein end machen/durch die erscheynung seynes zükunfft/ des/welchs zükunfft geschicht nach der wirkung des reüffels/mit allerley lügenhaftigen krefftē vnd zeichen vñ wundern/vnd mit allerley verführung zü vngerechtigkeit/vnder denen/die verloren werden/da für/das sy die liebe der warheit nicht haben auffgenommen/das sy selig werdē/Darumb wirt in gott senden krefftige irthum/das sy glauben der lügen/auff das gericht werden alle die der warheit nit glaubt haben/sonder haben lust gehabt an der vngerechtigkeit.

Wir aber sollen gott danckē allezeit umb euch/geliebte brüder von dem herrē/das euch got erwelet hat vō anfang zü seligkeit in der heiligig des geists vnd im glauben der warheit/darein er euch beruffen hat durch vnser

Euangelion/zum eygenthum der herligkeit vnser herren Jesu Christi.

Uso stect nun/lieben brüder/vnd haltet an den satzungen/die ir geleet seyt/es sey durch vnser wort oder Epistel. **E**r aber/vnser herr Jesus Christus vnd Gott der vatter/der vns hat geliebt vnd gebē einen ewigen trost/vnd ein güte hoffnung durch gnad/der er mane eüwere hertzen/vnd sterckē euch in allerley lere vnd gütem werck.

Das. III. Capitel.**Order/lieben brüder/bettet für**

vns/das das wort des herren lauffe vnd preysset werde/wie bey euch/vnd das wir erlöset werden von den vnärtigen vnd argen menschen. **D**en der glaub ist nit yedermans ding/Aber der herr ist trew/der wirt euch sterckē vnd bewaren vor dem argen. **W**ir vertrauwen aber auff euch in dem herrē/das ir thut vnd thun werdet was wir euch gebieten/der herr aber/richte eüwere hertzen zu der liebe Gottes/vnd zu der gedult Christi.

Wir gebieten euch aber/lieben brüder/in dem namen vnser herren Jesu Christi/das ir euch enzihet von allem brüder/der da vnordig wandelt/vnd nicht nach der sagung/die er von vns empfangē hat/**D**en ir wisset wie ir vns solt nachfolgen/**D**en wir sind nicht vnordig vnder euch gewesen/haben auch nit vmb sunst das brot genomē von yemant/sonder mit arbeit vnd müh tag vnd nacht haben wir gewerckē/das wir nicht yemant vnder euch beschwerlich weren. **N**icht darumb/das wir des nit macht haben/sonder das wir vns selb zum fürbild euch gebē/vns nachzufolgen. **U**nd da wir bey euch waren/gebottē wir euch solchs/das so yemant nicht wil arbeiten der sol auch nicht essen.

Den wir hören/das etliche vnder euch wandeln vnordig/vnd arbeyten nichts/sonder treyben fürwitz/**S**olchen aber gepieten wir vnd ermanen sy durch vnsern herren Jesum Christ/das sy mit stillem wesen arbeiten vnd ir eygen brot essen. **E**r aber/lieben brüder/werdet nit verdrossen wolzüthün/**S**o aber yemant nit gehorsam ist vnserm wort/den zeychēt an durch einen brieff/vñ habt nichts mit im züschaffen/vff das er schamrodt werde/**D**och haltet in nicht als einen feynd/sonder vermanet in als einen brüder.

Er aber der herr des frids/gebe euch frid allenthalben vnd auff allerley weyse/**D**er herr sey mit euch allen.**D**er griff mit meiner hand Pauli/das ist das zeichen in allen brieffen/also schreib ich/**D**ie gnad vnser herre Jesu Christi sey mit euch allen/**A**men.

Geschriben von Athene.